BLICK extra

10. Göttinger Entenrennen

Thielbörger kann nachts nicht schlafen

Der Groner gilt als Favorit – Rolf-Georg Köhler will angreifen

Bis zum Entenrennen wird Wolfgang Thielbörger wohl keine Nacht ruhig schlafen. Wie kein anderer Göttinger freut sich der jung gebliebene Siebziger auf diese Veranstaltung. Alles hat er getan, um dieses Mal auf dem Siegertreppchen ganz oben stehen zu können.

Fleißig trainierte der Groner auf dem Kiessee und zeigte sich auch als erfolgreicher Entenverkäufer. Überall pries er die kleinen Rennenten zum Preis von 2,50 Euro an. Sein Verkaufsrezept: „Meine Enten sind trainiert". Bis zum Samstag will Thielbörger in der Innenstadt über 800 Enten an den Mann/die Frau bringen.

Auf jeden Fall wird Wolfgang Thielbörger beim Prominentenrennen an den Start gehen. Nachdem er das Weender Entenrennen gewonnen hat, gilt er als Favorit, wie Deutschland für einige Fußball-Fans bei der Europa-Meisterschaft in Portugal. „Man muss nur daran glauben, dann wird man Entenchampion", flüsterte er dem BLICK zu.

Natürlich wollen ihm viele den Titel streitig machen. Allen voran Bürgermeister Ulrich Holefleisch, der bekanntlich den Kiessee erweitern will. Aber auch der Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau, Rolf-Georg Köhler, will in diesem Jahr aus dem Hinterhalt angreifen. Nicht zu unterschätzen ist die Vizepräsidentin der IHK, Andrea Ruhstrat. Sie kennt den Leinekanal wie ihre rechte Westentasche. Und auch Veronika Frels, die Vorsitzende des Fördervereins für Palliativpatienten, ist nicht zu unterschätzen.

Auf jeden Fall wissen wir am Samstag, 12. Juni, gegen 12.30 Uhr mehr. Gestartet wird das Prominentenrennen gegen 12 Uhr. Erstmals dabei ist die Geschäftsführerin des Studentenwerkes, Christina Waithling-Peters. go-

Eine Brücke als Tribüne – jetzt beginnt der Endspurt. Fotos: Goebel

Wolfgang Thielbörger: Er verkauft trainierte Enten.